

I.

Gemeinderatsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Frau Babette Schulz
Brunnenstraße 11
76287 Rheinstetten

29.01.2018

Anfrage vom 07.12.2017 zu Kernzeitbetreuung und Ganztagsgrundschule an der Schwarzwaldschule und zur Hort-Entwicklung in Mörsch - Eingang 13.12.2017

Sehr geehrte Frau Schulz,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre oben genannte Anfrage komme ich zurück.
Nachdem nunmehr der Rücklauf aus der Schule vorliegt, beantworte ich Ihre Fragen wie folgt.

1. Wie viele Kinder nutzen derzeit die Kernzeitbetreuung an der Schwarzwaldschule

Derzeit nutzen 78 Kinder die Kernzeitbetreuung.

2. In wie vielen Räumen werden die Kinder betreut und wie groß sind diese? Wie viel Quadratmeter pro Kind sind bei besonders frequentierten Zeiten eingeplant?

Den Kindern stehen derzeit zwei Räume mit je rd. 60 m² zur Verfügung. In besonders frequentierten Zeiten, das ist in der Regel die Zeitspanne zwischen 12:25 Uhr – 14:00 Uhr, wird die maximale Belegung mit 78 Kindern (zwei Gruppen) erreicht. Das entspricht ca. 1,5 m² pro Kind.

3. Wie hoch ist der Betreuungsschlüssel? Wie viel Kinder werden max. von einer Person betreut?

Eine Gruppe mit max. 40 Kindern wird von zwei Betreuungskräften betreut. Bei Gruppen, die lediglich von einer Betreuungskraft betreut werden, ist die Gruppengröße auf max. 15 Kinder begrenzt.

Es gibt für die Kernzeitbetreuung keine verbindlichen Richtwerte. Es ist jedoch vorgesehen, die Gruppengröße in der Kernzeitbetreuung anzupassen. Dies wird sich auf die Anzahl der benötigten Räumlichkeiten, den Personalbedarf und letztlich auf die Kosten des Angebots auswirken. Ein entsprechender Vorschlag wird dem Gemeinderat in der Fortschreibung der Bedarfsplanung zur Entscheidung vorgelegt.

4. Wie hat sich das pädagogische Nachmittagskonzept der Ganztagschule weiter konkretisiert? Welche Partner in und außerhalb Rheinstettens sind zwischenzeitlich in das Nachmittagsangebot eingebunden?

Die Lehrkräfte sind für den Nachmittagsunterricht verantwortlich. Es wurden keine Lehrerstunden monetarisiert. Eine Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule wurde gestartet.

Das Angebot ein Modul (Sport und Bewegung) durch den Badischen Fußballverband zu unterstützen, ließ sich aus stundenplantechnischen Gründen nicht umsetzen. Eingebunden in das Konzept ist die Pädagogische Hochschule Karlsruhe.

5. Von wem werden die Ganztags-SchülerInnen nachmittags beschult/betreut?

Nach der Mittagspause beginnt der Nachmittagsunterricht um 13:25 Uhr mit der individuellen Lernzeit. Diese Stunde liegt in der Hand der Klassenlehrerin oder der Teampartnerin. Im Rahmen einer Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe sind in dieser Stunde in den Semesterzeiten pro Klasse jeweils drei Studenten anwesend. Dadurch können die Klassen in bis zu vier Gruppen aufgeteilt werden. Die Gruppen arbeiteten zunächst in unterschiedlichen Räumen. Vor den Weihnachtsferien konnten für dieses Angebot die leer stehenden Räume der ehemaligen Werkrealschule genutzt werden. Zwischenzeitlich haben dort die Umbaumaßnahmen begonnen, deshalb werden zurzeit Schülercafé, Differenzierungsraum, BK-Raum, das Klassenzimmer der Habtagesklasse und die beiden Klassenräume der GTS-Klassen genutzt. Im Anschluss an die individuelle Lernzeit werden durch eine Lehrkraft Module in den Bereichen Entdeckerkids, Sport und Bewegung, Sprache und Kommunikation sowie Bildende Künste durchgeführt. In jeweils einer Klasse wird die Pädagogische Assistentin als Partnerin eingesetzt.

6. Welche räumlichen Umbaumaßnahmen sind für das Jahr 2018 in der SWS geplant? Welche Räume sind ggf. künftig für die Kernzeitbetreuung geplant?

Der aktuelle Planungsstand ist aus den beigefügten Unterlagen ersichtlich. Für die Kernzeitbetreuung sind künftig drei Räume vorgesehen, ebenso ist eine evtl. gemeinsame Nutzung des Ganztagsbereiches in der Überlegung.

7. Wann ist geplant – auch im Hinblick auf die weitere Schulentwicklung in Mörsch – die ersten Erfahrungen mit der Ganztagsgrundschule im Gemeinderat vorzustellen?

Sinnvoll ist ein Erfahrungsbericht nach dem Anmeldetermin für das kommende Schuljahr. Ich werde der Schulleitung einen Termin im April vorschlagen.

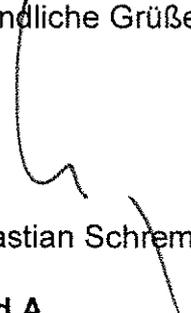
8. Bis wann ist sichergestellt, dass auf alle Fälle noch den Schülerhort in Mörsch gibt? Gibt es von Seiten des Landes verbindliche Aussage dazu, wie lange der Schülerhort noch aus Landesfördermitteln gefördert wird? Ab wann ist frühestens damit zu rechnen, dass in Mörsch eventuell eine weitere Ganztagsgrundschul-Option eingerichtet wird?

Der Schülerhort hat derzeit nach wie vor vier Gruppen insofern gibt es seitens der Stadt derzeit keinen Grund, das Angebot einzustellen. Verändert sich der Bedarf für die Betreuung im Hort im Kontext zur Entwicklung der Ganztagschule, wird dies in der Fortschreibung der Bedarfsplanung abgebildet. Über ggf. erforderliche Anpassungen entscheidet dann wie bisher der Gemeinderat

Eine verbindliche Aussage zur zeitlichen Dauer der Landesförderung ist nicht bekannt. Die Kommunalen Spitzenverbände haben wiederholt und zuletzt in einem umfangreichen Forderungskatalog die Notwendigkeit landesgeförderter Betreuungsangebote ergänzend zur Ganz- und Halbtagsgrundschule verdeutlicht, und deren Anpassung an den Bedarf gefordert.

Der Gemeinderat hat bereits 2014 beschlossen, auch am Standort der künftigen Grundschule im Stadtteil Mörsch Ganztagsgrundschule zu ermöglichen. Die am 30.01.2018 zu beschließende Zusammenlegung der Albert-Schweitzer-Grundschule und der Pestalozzi-Grundschule wird ein erster Schritt dazu sein. Wie bei der Einrichtung der Ganztagsgrundschule in Forchheim wird auch in Mörsch eine Bedarfsermittlung durchgeführt und eine Raumplanung, ausgerichtet an der Qualitätsmatrix erfolgen. Der Beschluss, zu welchem Schuljahr der Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule gestellt werden soll, obliegt sodann dem Gemeinderat.

Freundliche Grüße



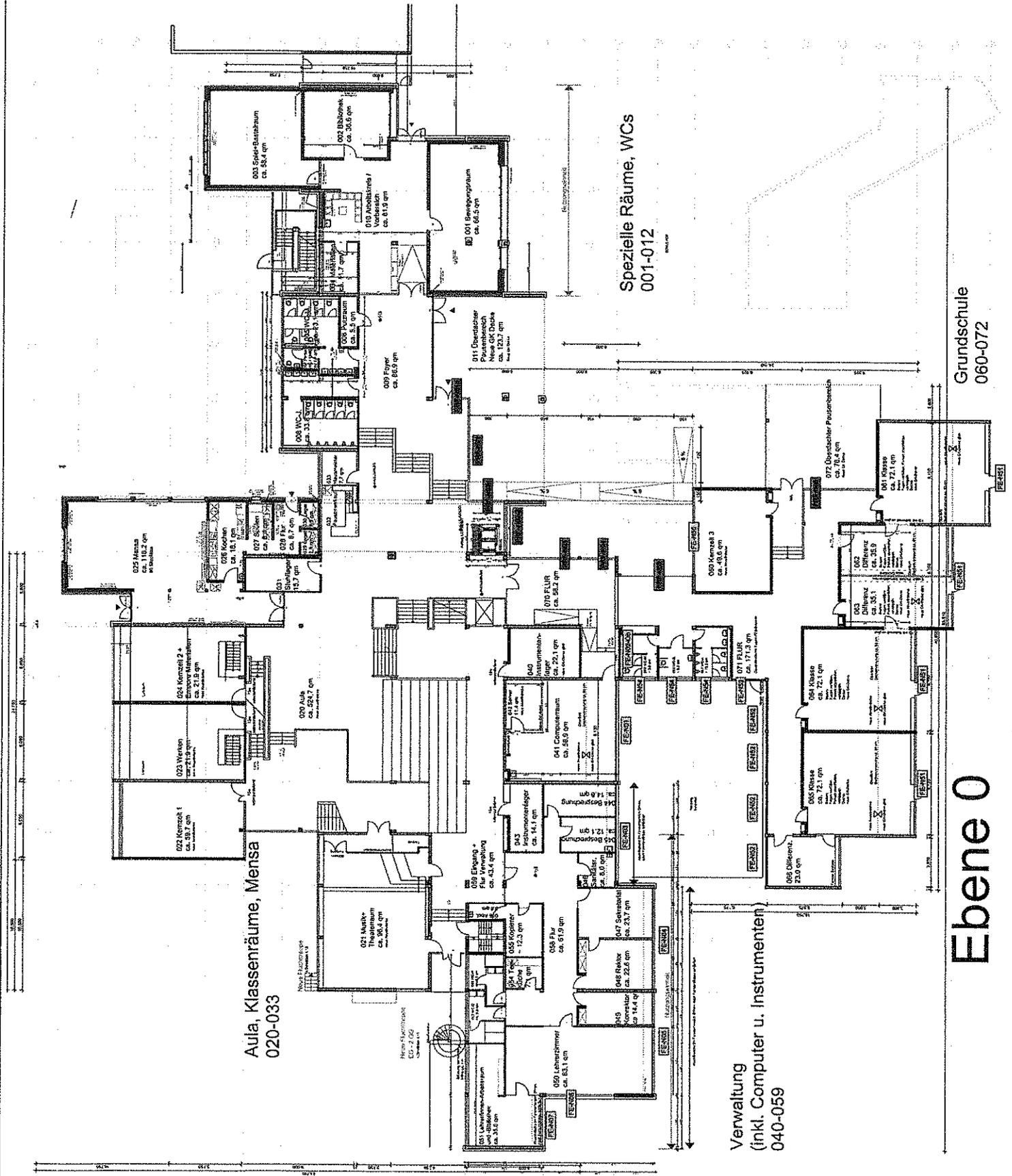
Sebastian Schrempp

II. z.d.A





Ausführungsplanung		Projekt-Nr.	330-10
Projekt		Schwarzwaldschule Rheinstetten	
Vorgesetzter		20 Umgebungsgemeinschaft	
Baueinst.		BL-01	
Standort		70287 Rheinstetten	
Bauherr		3.02	
Bauherr-Nr.		Maßstab	
Bauherr-Name		EG	
Datum		08.11.2017	
Blatt-Nr.		01	
Blatt-Gesamt		01	
Blatt-Titel		Grundriss	



Aula, Klassenräume, Mensa
020-033

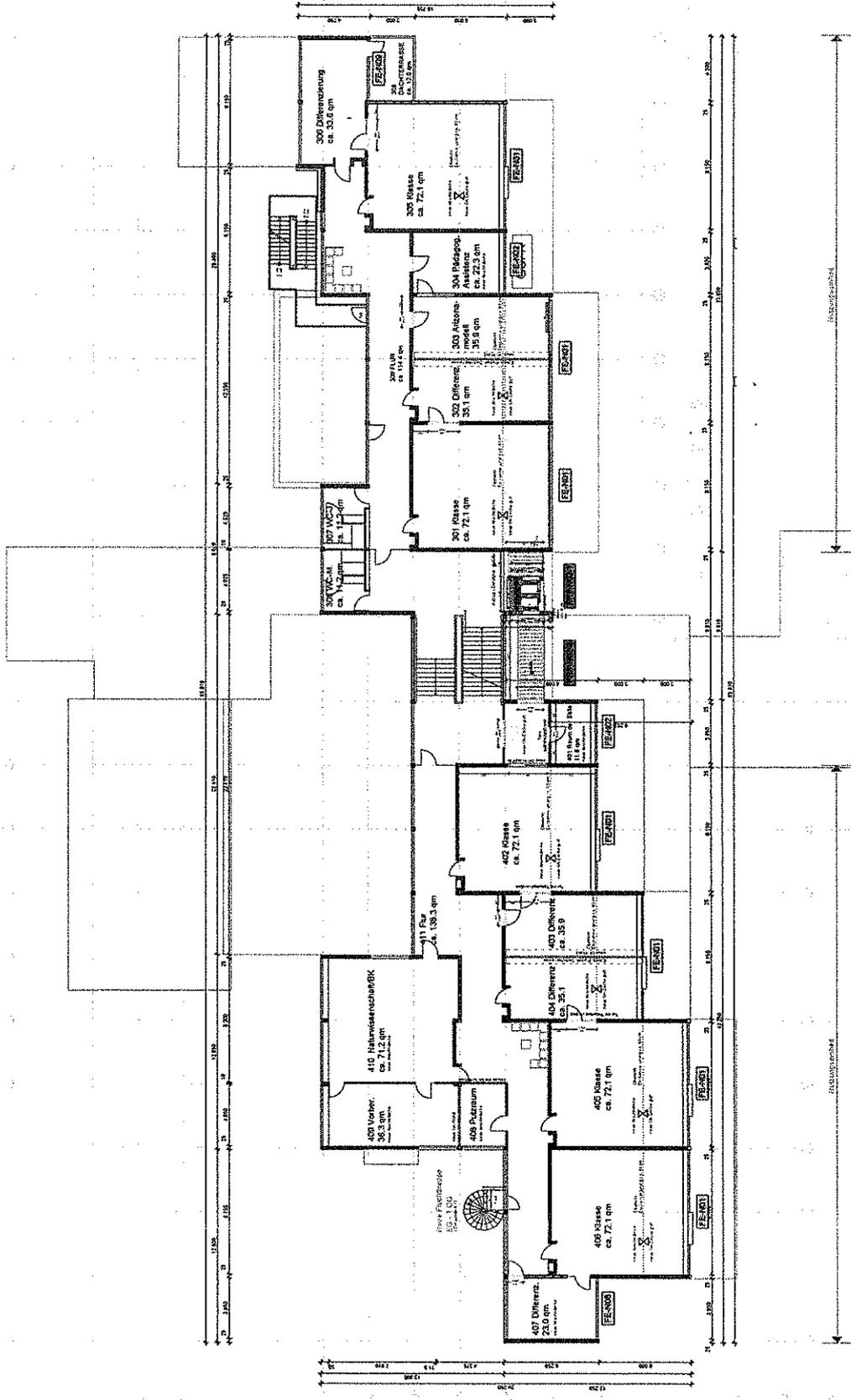
Spezielle Räume, WCs
001-012

Verwaltung
(inkl. Computer u. Instrumenten)
040-059

Grundschule
060-072

Ebene 0

Ausbauplanung		Projekt:	Projekt-Nr.	335-19
Schwarzwaldschule Rheinseiten		Vorgesetzter:	Plan-Nr.	3166
Urbaner Ganztagsgrundschule		Bauherr:	Bl.-G.	
Bismarckstr. 1		Standort:	Plan-Nr.	3.04
76287 Rheinseiten		Berechnung:	Grundris	2.OG
		erweitert:	08.11.2017	gwc
P.L.L. & P.L.L. & P.L.L.		494-100, Bielefeldstr. 104		
P.L.L. & P.L.L. & P.L.L.		494-100, Bielefeldstr. 104		



Ebene 3

Ebene 4

Herrn Oberbürgermeister
Sebastian Schrempf
Stadthaus 1
76287 Rheinstetten

Stadt Rheinstetten Büro Oberbürgermeister	
EINGANG	<input type="checkbox"/> GRAY TOP <input type="checkbox"/> GRAT MF <input type="checkbox"/> BILT <input type="checkbox"/>
13. Dez. 2017	
<input type="checkbox"/> Kennlinienname <input type="checkbox"/> z.n.v. <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung, Rückmeldung GZ <input type="checkbox"/> w.v.	<input type="checkbox"/> Rücksprache <input type="checkbox"/> WW: z.T.
<input type="checkbox"/> Eingangsbestätigung Termin <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM GEMEINDERAT

7. Dezember 2017

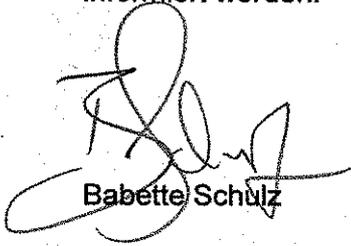
Anfrage zu Kernzeitbetreuung und Ganztagsgrundschule an der Schwarzwaldschule und zur Hort-Entwicklung in Mörsch

1. Wie viele Kinder nutzen derzeit die Kernzeitbetreuung an der Schwarzwaldschule?
2. In wie vielen Räumen werden die Kinder betreut und wie groß sind diese? Wie viel Quadratmeter pro Kind sind bei besonders frequentierten Zeiten eingeplant?
3. Wie hoch ist der Betreuungsschlüssel? Wie viele Kinder werden maximal von einer Person betreut?
4. Wie hat sich das pädagogische Nachmittagskonzept der Ganztagsgrundschule weiter konkretisiert? Welche Partner in und außerhalb Rheinstettens sind inzwischen in das Nachmittagsangebot eingebunden?
5. Wo und von wem werden die Ganztags-SchülerInnen nachmittags beschult/betreut?
6. Welche räumlichen Umbaumaßnahmen sind 2018 in der Schwarzwaldschule geplant? Welche Räume sind ggf. künftig für Kernzeitbetreuung eingeplant?
7. Wann ist geplant – auch im Hinblick auf die weitere Schulentwicklung in Mörsch – die ersten Erfahrungen mit der Ganztagsgrundschule im Gemeinderat vorzustellen?
8. Bis wann ist sichergestellt, dass es auf alle Fälle noch den Schülerhort in Mörsch gibt? Gibt es von Seiten des Landes verbindliche Aussagen dazu, wie lange der Schülerhort noch aus Landesfördermitteln gefördert wird? Ab wann ist frühestens damit zu rechnen, das in Mörsch eventuell eine weitere Ganztagsgrundschul-Option eingerichtet wird?

Sachverhalt / Begründung:

Gut, dass Rheinstetten attraktive Kernzeitbetreuungsangebote an den Grundschulen anbietet und diese gut angenommen werden. Die Betreuungs- und pädagogischen Angebote in Kernzeit und Hort sind für Kinder eine wichtige Auszeit am Rand von Schule, die Raum für Spielen mit MitschülerInnen, Basteln, Hausaufgaben machen oder einfach nur entspannen/chillen bieten soll. Um Kindern all dies und den BetreuerInnen pädagogisches Arbeiten und kindgerechte Betreuung zu ermöglichen, müssen geeignete

Räume und ein angemessener Betreuungsschlüssel gegeben sein. Gerade zu Stoßzeiten scheint uns die aktuelle Kernzeit-Betreuungssituation in der Schwarzwaldschule zu eng bemessen zu sein. Wir wollen daher gerne wissen, welche Maßnahmen im Rahmen der anstehenden Umbaumaßnahmen möglich oder angedacht sind, um diesen Zustand zum Wohl der Kinder zu verbessern. Darüber hinaus ist es für den Schülerhort und alle dort involvierten Eltern, Kinder und Angestellten wichtig zu wissen, wie lange das Fortbestehen des Schülerhorts gesichert ist und wann voraussichtlich diesbezügliche Entscheidungen anstehen. In die Entscheidung werden auch die Erfahrungen mit der dieses Schuljahr gestarteten Ganztagsgrundschule einfließen. Wohl wissend, dass die Schulen Zeit brauchen, sich auf Neues einzustellen, ist uns ein Anliegen, dass wir im Rat über die gemachten Erfahrungen und eventuellen Anpassungen informiert werden.



Babette Schulz



Claudia Lahn



Martin Resch